

Hallo lieber Cristian,

hoffentlich darf ich dich noch so persönlich ansprechen, da ich ja mal deine Lehrerin war (70-71).

Ich bin sehr froh, dass einer meiner ehemaligen Schüler sich damit beschäftigt, für das 100 jährige Jubiläum der Steierdorfer Schule eine Festschrift zu verfassen.

Auch ich gehöre zu den ehemaligen Schülerinnen, die die deutsche Sektion besucht haben - 1 bis 7 Klasse, von 1954-1961. Zu den Lehrerinnen und Lehrern, die mich begleitet und geprägt haben gehören: Fr. B. Karmazin, Fr. O. Spinner, Hr. M. Polgar, Fr. E. Georgescu, Hr. H. Pilli, Fr. Senetra Fr. M. Matje, Hr. Pop. Ihnen allen möchte ich "Danke!" sagen, für alles was sie uns beigebracht haben. Schließlich haben sie dazu beigetragen, dass aus uns rechtschaffene Menschen wurden.

Nach meinem deutschsprachigen Abitur am Lenau-Lyzeum in Temesvar kam ich 1965 an meine alte Schule als Aushilfslehrerin zurück und wurde in der deutschen Sektion eingesetzt. Ich unterrichtete sowohl in den Kl. 1-4, als auch im Bereich 5-8. Meine Fächer waren Geschichte, Erdkunde, Naturkunde, und es hat mich besonders gefreut, mit einigen meiner ehemaligen Lehrer – Fr. Georgescu, Hr. Polgar, Fr. Adam - zusammenzuarbeiten und noch vieles dazuzulernen. Weitere liebe Kollegen waren Fr.Smaniotto (verh. Stiasny), Fr.F.Theiss, Fr. Mircea, Fr.A. Löchinger(verh. Batea) und einige andere.

Das Wichtigste in meiner Arbeit waren aber für mich meine Schülerinnen und Schüler, an die ich immer wieder gerne zurück denke! Einige von ihnen treffe ich hin und wieder bei besonderen Gelegenheiten. Dabei freut es mich zu sehen, wie erfolgreich sie ihr Leben meistern. Leider war ich nicht ausreichend qualifiziert, um den Lehrerberuf weiter auszuüben. So musste ich mich beruflich umorientieren. (Dafür ist meine Tochter heute Lehrerin!).

Ich erinnere mich an meine Schüler als höfliche, respektvolle Kinder, die meistens fleißig waren und sich auch mal einen Schabernack erlaubt haben. Das gehörte auch dazu! Leider sind einige von ihnen viel zu früh gegangen. Ich möchte an Fressel Alfred, Hulesch Erika, Pfeifer Harald, Schmidt Karl erinnern.

Die Situation der Steierdorfer Schule stimmt mich nachdenklich. Ich freue mich aber, dass es noch immer Lehrerinnen und Lehrer in Steierdorf gibt, die ihr Bestes geben, versuchen den Kindern viel fürs Leben beizubringen und dabei nicht aufgeben. Ihnen wünsche ich viel Kraft und Erfolg für ihre Arbeit.

Herzliche Grüße an dich, lieber Cristian, und an alle Leser.
Helga Spevak, im Februar 2011

P.S. Lieber Cristian, dich habe ich in der ersten Klasse (70-71) unterrichtet. Ihr seid damals 5 Kinder gewesen und ich erinnere mich an dich als einen aufgeweckten, fleißigen Schüler.



